

Bürgermeister Klütsch ruft den TOP anhand der Vorlage auf. Er teilt mit, dass die Verwaltung damit beauftragt wurde, geeignete Teilstrecken für die Einrichtung von „Tempo 30-Zonen“ zu ermitteln. Dafür wird jedoch noch Zeit benötigt, so dass noch kein Ergebnis vorliegt.

Auf Anfrage des Rats Herrn Wiewel trägt Außenstellenleiter Wesselkämper noch einmal den Beschlussvorschlag vor.

Seinerzeit wurde der Antrag abgelehnt. Lt. Beschluss wurde die Verwaltung seinerzeit jedoch beauftragt zu prüfen, ob weitere verkehrsberuhigende Zonen in der Stadt Bersenbrück eingerichtet werden können.

Ratsherr Krusche merkt an, dass die Angelegenheit in der nächsten Bauausschusssitzung erneut beraten werden soll. So habe es der Verwaltungsausschuss in der letzten Sitzung beschlossen.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass in der nächsten Bauausschusssitzung ein Sachstandsbericht abgegeben wird.